

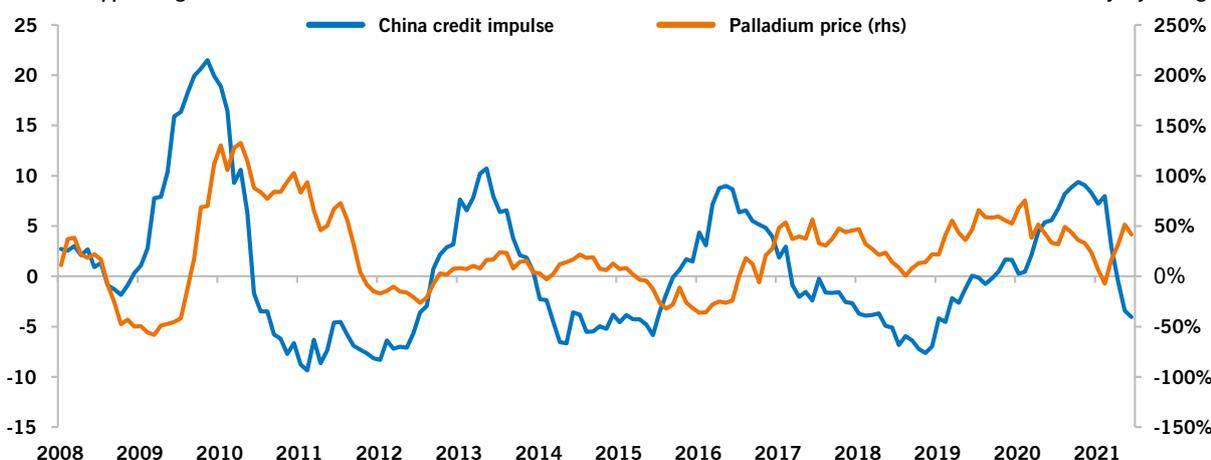
IM FOKUS

Abschwächung der Konjunktur in China bedroht die Palladiumnachfrage

Die konjunkturelle Abschwächung in China belastet den Palladiumpreis. Die monatlichen Indikatoren für Investitionen, industrielle Tätigkeit sowie für den Binnenkonsum zeigen an, dass das Wachstum im Juli schneller als erwartet zurückgegangen ist. Das Wachstum der Umsätze im Einzelhandel, das ein Indikator für die Konsumausgaben ist, verlangsamte sich im vergangenen Monat auf 8,5%, verglichen mit 12,1% im Juni und lag damit deutlich unter den Erwartungen (Quelle: National Bureau of Statistics China). Die Kreditvergaben haben nachgelassen, was auf eine Verlangsamung der Infrastruktur- und Anlageninvestitionen hindeutet und typischerweise einen Wendepunkt in der Wirtschaftstätigkeit darstellt. Historisch gesehen folgte einem Rückgang der Kreditvergaben ein Rückgang des Palladiumpreises im Jahresvergleich.

China financial conditions

12 month ppt change



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

Die steigenden Fälle der Delta-Variante von Covid-19 stellen für dieses Jahr auch ein Abwärtsrisiko für das Wirtschaftswachstum dar. Chinas Null-Toleranz-Politik gegenüber Covid-19 scheint immer schwieriger aufrechtzuerhalten. Als Reaktion auf den größten Ausbruch von Covid-19 in diesem Jahr haben die Behörden jedoch Millionen von Menschen in den Lockdown geschickt und strenge Reisebeschränkungen verhängt, nachdem im vergangenen Monat Fälle der Delta-Variante identifiziert worden waren. Auf einer Skala von Lockdowns sind Chinas Beschränkungen jetzt wieder so streng wie im April 2020 (Quelle: Goldman Sachs). Die strikte Null-Covid-Strategie dürfte bis zur Beseitigung der Fälle aufrecht erhalten bleiben, insbesondere im Vorfeld der Olympischen Winterspiele im Februar 2022.

Erholung der Autoverkäufe verlangsamt sich. Obwohl der chinesische Automarkt stark ins Jahr gestartet ist, gingen die Verkäufe im Juli den dritten Monat in Folge zurück, was teilweise auf die anhaltende Knappheit von Halbleitern zurückzuführen aber auch ein Hinweis auf eine nachlassende Nachfrage ist, da sich die Kreditbedingungen verschärft haben und Verbraucher ihre Ausgaben kontrollieren. Der chinesische Automarkt ist der größte Verbraucher von Palladium, im vergangenen Jahr wurden 2,4 Mio. Unzen, bzw. 75t (=27% der weltweiten Nachfrage) für Fahrzeuge eingesetzt. Wenn die Verlangsamung der wichtigsten Wirtschaftsindikatoren Chinas im letzten Monat mehr als nur ein Ausrutscher ist, dann sind **die Aussichten für die Palladiumnachfrage im zweiten Halbjahr schwächer als noch vor wenigen Monaten erwartet und der Preis könnte weiter nachgeben.**



EDELMETALLÜBERBLICK

79 Au Gold

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.785	0,46%	1.796	17.08.2021	1.771	16.08.2021
€/oz	1.527	1,37%	1.532	19.08.2021	1.504	16.08.2021

Diskussionen über eine straffere Geldpolitik bringen Gold unter Druck. Nach der Veröffentlichung des Fed-Protokolls vom Juli, in der Entscheidungsträger eine straffere Geldpolitik in Aussicht stellten, erholte sich der US-Dollar und Gold kam unter Druck. Das Protokoll zeigte, dass die Mehrheit der Vertreter dazu bereit ist, in diesem Jahr damit zu beginnen die umfangreichen Konjunkturprogramme der Zentralbank zurückzufahren. Es bestand allerdings immer noch Uneinigkeit über das genaue Tempo und den

Zeitpunkt der Drosselung des 120-Milliarden-Dollar-Anleihekaufprogramms, das seit Beginn des Covid-19-Wirtschaftsabschwung in Kraft ist. Die Fed hat wiederholt gesagt, dass Zinserhöhungen unwahrscheinlich sind, solange die Drosselung des Anleihekaufprogramms nicht abgeschlossen ist. Nach den jüngsten Signalen für eine Drosselung bereits in den kommenden Monaten wachsen jedoch die Bedenken, dass die Zinsen früher als erwartet angehoben werden könnten, was für Gold negativ ist.

47 Ag Silber

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	23,17	-2,69%	23,96	17.08.2021	22,88	20.08.2021
€/oz	20,68	-1,81%	20,36	17.08.2021	19,59	20.08.2021

Die starke Unterstützung für die Photovoltaik (PV) in den USA unterstützt die Silbernachfrage. Es ist davon auszugehen, dass der Solarenergie eine Schlüsselrolle bei der Erreichung des Ziels von Präsident Biden für sauberen Strom bis 2035 zufallen wird. Unterstützung erfährt dies durch Investitionen in saubere Energie im Rahmen des parteiübergreifenden Infrastrukturabkommens und der „Build Back Better Agenda“, die die Ausweitung von Steuergutschriften für die Erzeugung von sauberer Energie beinhaltet. Solarenergie ist in den USA bereits die am schnellsten wachsende Quelle neuer Stromerzeugung und macht heute 3% der Stromproduktion des Landes aus. Prognosen gehen davon aus, dass sich der PV-Einsatz bis 2030 3-4-mal schneller beschleunigen muss als derzeit,

um bis 2035 eine weitestgehende dekarbonisierte Stromerzeugung zu erreichen. Die USA sind der zweitgrößte PV-Markt der Welt, im vergangenen Jahr wurden 19,2 GW Leistung installiert. Die weltweite Nachfrage nach Silber für PV-Anwendungen, die einen Anteil von 20% am industriellen Silberverbrauch hat, wird in diesem Jahr voraussichtlich ein Rekordhoch von 105 Mio. Unzen bzw. 3.266t (Quelle: The Silver Institute) erreichen. Aufgrund des schnellen weltweiten Ausbaus der Photovoltaik ist in den nächsten zehn Jahren weiterhin ein starkes jährliches Wachstum des Silberverbrauchs zu erwarten. Silber gab letzte Woche nach und dürfte seine schlechtere Performance gegenüber Gold fortsetzen.

78 Pt Platin

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.000	-3,32%	1.033	17.08.2021	964	19.08.2021
€/oz	854	-2,51%	877	17.08.2021	824	19.08.2021

Die Chipknappheit bremst den Nachholbedarf für Autos in Europa. Die jährliche Verkaufsrate von Autos sank im Juli gegenüber dem Vormonat von 11,9 Millionen auf 10,5 Millionen Einheiten (Quelle: LMC Automotive). Der weltweite Mangel an Halbleiterchips hat die Verfügbarkeit von Fahrzeugen eingeschränkt und die erwartete Erholung der Verkäufe nach der Abschwächung der Pandemie ausgebremst. Im Vergleich zum Vorjahr ging der Pkw-Absatz in Westeuropa im Juli 2021 um 25,6% auf knapp über

860.000 Einheiten zurück. Die Prognosen für das Gesamtjahr wurden deutlich auf nur noch 11,12 Millionen Einheiten nach unten korrigiert. Dies entspricht einer bescheidenen Verbesserung von 3% gegenüber 2020, aber immer noch einem Rückgang von 22% im Vergleich zum Niveau vor der Pandemie. Das knappe Angebot dürfte für den Verlauf des Jahres 2021 anhalten, eine kräftigere Erholung der Nachfrage dürfte sich nun auf 2022 verschieben. Der westeuropäische Pkw-Markt, auf dem der Dieselmärkteanteil seit



EDELMETALLÜBERBLICK

mehreren Jahren schrumpft, wird in diesem Jahr voraussichtlich ca. 790.000 Unzen (24,6t) Platin verbrauchen, was einem Drittel der weltweiten Autokatalysatornachfrage für Platin entspricht. Weitere Kürzungen der weltweiten

Fahrzeugproduktion aufgrund der Chipknappheit im zweiten Halbjahr könnten dazu führen, dass in diesem Jahr mehr als 200.000 Unzen (6,2t) weniger Platin benötigt werden als ursprünglich prognostiziert.

46 Pd Palladium

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	2.300	-13,33%	2.646	16.08.2021	2.273	20.08.2021
€/oz	1.967	-12,46%	2.245	16.08.2021	1.949	20.08.2021

Chipknappheit sowie steigende Covid-Fälle sind ein Doppelschlag für Asiens Autohersteller. Toyota, der weltweit größte Autohersteller, kündigte an, die globale Produktion im September um 40% zurückzufahren, nachdem ein Wiederaufflammen von Covid-19-Fällen in Südostasien die Auswirkungen der Chipknappheit für die Autohersteller der Region verschärft hat. Nächsten Monat wird Toyota 540.000 Fahrzeuge statt der ursprünglich geplanten 900.000 bauen, die Produktion in allen wichtigen Märkten (Japan, USA, Europa und China) ist davon betroffen. Die Kürzungen sind ein herber Rückschlag für den japanischen Autohersteller, der bisher

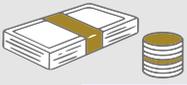
schlimmere Auswirkungen durch Unterbrechungen in der Lieferkette weitestgehend vermeiden konnte. Steigende Fälle der hoch ansteckenden Delta-Variante des Coronavirus verursachen in ganz Asien erhebliche wirtschaftliche Störungen. Die relativ langsame Einführung von Impfstoffen dürfte die Erholung in einigen Ländern bremsen. Palladium wurde letzte Woche davon hart getroffen und verlor innerhalb von drei Tagen fast \$ 300/oz. Anzeichen einer sich verlangsamenen chinesischen Wirtschaft in Verbindung mit der jüngsten Ankündigung von Toyota dürften den Markt stark belasten.

45 Rh 44 Ru 77 Ir Rhodium, Ruthenium, Iridium

	Rhodium	Ruthenium	Iridium
Berichtswoche	\$19.400/oz	\$745/oz	\$5.650/oz
Vorwoche	\$20.450/oz	\$770/oz	\$5.750/oz

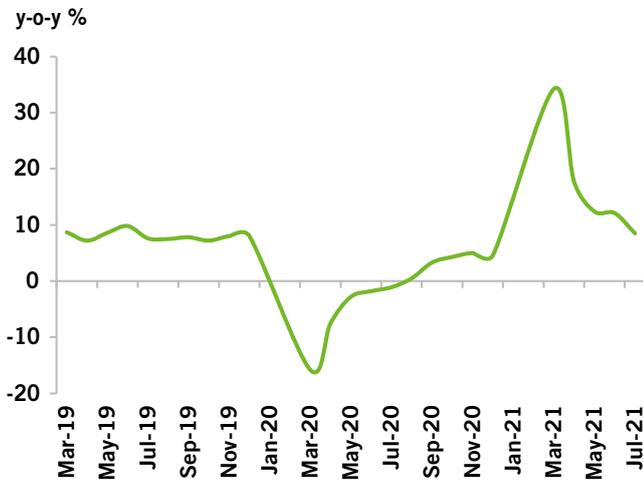
Rhodium konnte sich dem Preisverfall von Palladium nicht entziehen und fiel nach anfänglichen Gewinnen zu Beginn des Monats wieder unter \$ 20.000/Unze. Da der Automobilmarkt den größten Teil der Nachfrage ausmacht (88%) im Vergleich zu Platin (41%) oder Palladium (83%), wird der Rhodiummarkt in diesem Jahr theoretisch am stärksten

von den Kürzungen der Fahrzeugproduktion betroffen sein. Da dieses Jahr jedoch weiterhin von einem Marktdefizit auszugehen ist, sollte sich der Preis trotz des Rückgangs der Autonachfrage im Vergleich zu Palladium gut halten. Iridium und Ruthenium gaben vergangene Woche ebenfalls nach und fielen um 1,7% bzw. 3,2%.



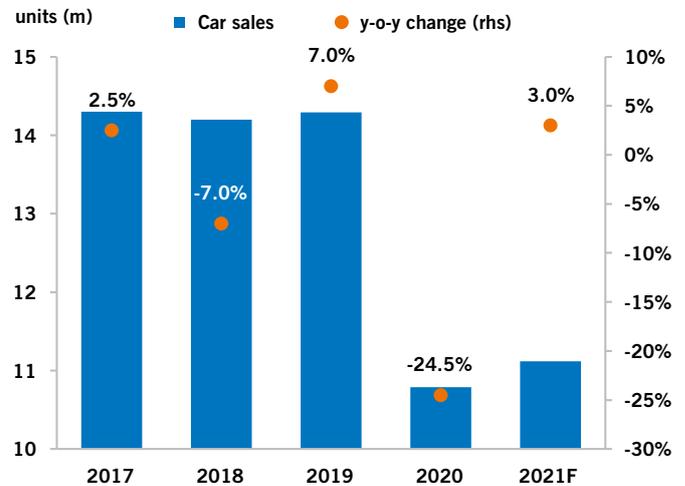
MARKTINDIKATOREN

China retail sales



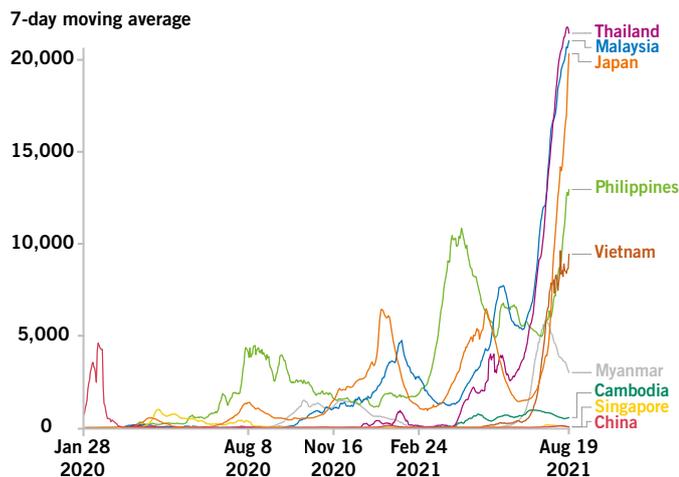
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

Western European car sales



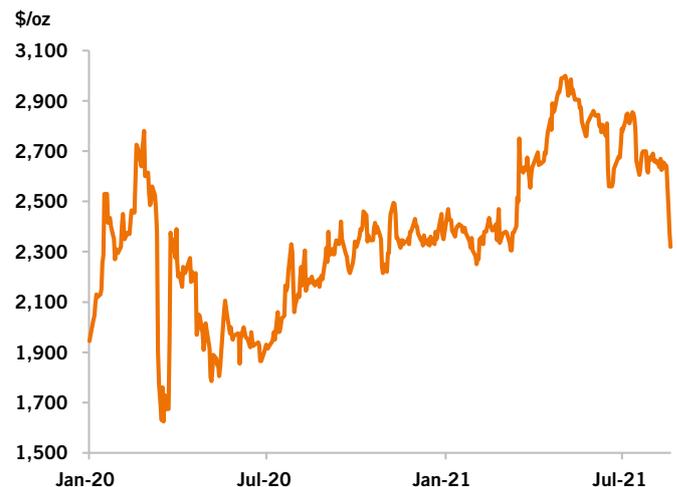
Source: LMC Automotive

Asia: daily Covid-19 cases



Source: John Hopkins University CSSE Covid-19 Data

Palladium price



Source: Heraeus

Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750
edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien

Telefon: +852 2773 1733
tradinghk@heraeus.com

www.herae.us/trading-market-report

Das Impressum von Heraeus Precious Metals finden Sie [hier](#)

USA

Telefon: +1 212 752 2180
tradingny@heraeus.com

China

Telefon: +86 21 3357 5658
tradingsh@heraeus.com

Das HERAEUS EDELMETALL BULLETIN wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

SFA (Oxford) Ltd
United Kingdom
Phone: +44 1865 784374
www.sfa-oxford.com



The Oxford Science Park, Oxford,
United Kingdom, OX4 4GA

DISCLAIMER

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt. Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage. Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete

Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen. Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokuments vorgenommen werden. Die im Bericht aufgeführten Preise für Gold, Silber, Platin und Palladium entsprechen den Briefkursen im Interbankenmarkt. Die Angaben für Rhodium, Ruthenium und Iridium reflektieren den indikativen Heraeuspreis zum Zeitpunkt der Berichterstellung.